



Kath. Kirchgemeinde Wängi

Wängi • Matzingen • Stettfurt

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom 20. März 2024, 19.30 Uhr, im Vereinshaus in Wängi

Traktanden

1. Wahl von Stimmzählenden
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. März 2023
3. Abnahme der Rechnung 2023 der Kirchgemeinde
4. Budget, Voranschlag 2024 der Kirchgemeinde
5. Festlegung des Steuerfusses
6. Ersatzwahlen Kirchgemeinderat
7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Total Stimmberechtigte:	2275 Personen
Anwesende Stimmberechtigte:	52 Personen
Absolutes Mehr:	27 Personen
Gäste:	3 Personen
Eingegangene Entschuldigungen:	7 Personen

Der Präsident Daniel Dema begrüsst die anwesenden Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Als Gäste ohne Stimmrecht sind anwesend: Werner Bachmann, Kole Gjergji und Rosalie Wagner. Die Einladungen sind pünktlich verschickt worden. Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person wird kein Einspruch erhoben. Es gibt keine Einwände und Ergänzungen zur Traktandenliste.

Daniel Dema eröffnete die Versammlung und betonte die Bedeutung eines wichtigen Themas des vergangenen Jahres: Die Offenlegung von Missständen und die aktive Beteiligung an Verbesserungen.

Im Jahr 2023 verzeichnete die Kirchgemeinde eine grosse Anzahl von Kirchengenaustritten, und leider zeigt sich diese Entwicklung weiterhin. Es wurde darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise auch finanzielle Auswirkungen haben könnte. Obwohl in den vergangenen Jahren durch Neuzuzüge die Kirchengenaustritte ausgeglichen werden konnten, wird diese Statistik langsam aber sicher instabiler.

Ein weiteres wichtiges Thema, das die Kirchengemeinde stark beschäftigt hat und auch in den kommenden Jahren eine Rolle spielen wird, ist das Projekt «dual kongruent».

Die Sanierung des Kirchturms, der sichtbar, hörbar und wunderbar vor uns steht, ist ein Projekt, das perfekt umgesetzt wurde.

Die gemeinsame Reise mit den Mitarbeitenden und den vielen freiwilligen Helfenden als Dankeschön-Anlass nach Hallau war sehr erfolgreich. Das Wetter hat gepasst, es gab einen angenehmen Austausch und viele Gespräche, die den Tag harmonisch abrundeten.

Traktandum 1

Wahl von Stimmzählenden

Als Stimmzähler wurden Raimund Eigenmann und Thomas Goldinger vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

Traktandum 2

Protokoll der Kirchengemeindeversammlung vom 16. März 2023

Auf ein Verlesen des Protokoll vom vergangenen Jahr wird verzichtet. Bis heute sind keine Anmerkungen und Ergänzungswünsche eingegangen. Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Diese wird von den Anwesenden nicht in Anspruch genommen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Barbara Gemperle für Ihre Arbeit gedankt.

Traktandum 3

Abnahme der Rechnung 2023 der Kirchengemeinde

Daniel Dema erläutert die Rechnung 2023.

111 Kirchengemeinde

31- Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es wurde diskutiert, ob zwei Kirchengemeindeversammlungen im Jahr notwendig sind. Eine für die Rechnung und eine jeweils für das Budget. Es wurde entschieden, dass weiterhin nur eine Versammlung pro Jahr stattfinden wird, bei der Budget und Rechnung berücksichtigt werden. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass in den ersten drei Monaten des Jahres bestimmte Projektkosten noch nicht freigegeben werden können.

Der Präsident riet von einer zweiten Kirchengemeindeversammlung ab.

121 Verwaltung

31- Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Umsetzung des Projekts war günstiger als erwartet.

321 Religionsunterricht

31- Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es wurde informiert, dass Lehrmittel im laufenden Betrieb mal mehr, mal weniger Kosten verursachen.

611 Kirche und Pfarrhaus Wängi

5040 – Investitionsrechnung

Die Einsparungen im Bereich des Innengerüstes resultierten aus einer detaillierten Besprechung vor Ort, die zu effizienteren Lösungen und einer optimierten Nutzung der vorhandenen Ressourcen führte. Nachverhandlungen mit verschiedenen Auftragnehmern haben zu weiteren Kosteneinsparungen geführt, indem günstigere Konditionen ausgehandelt wurden. Eine externe Bauleitung wurde zwar budgetiert, allerdings übernahm diese Rolle Beat Krähemann. Dadurch konnte ein wesentlicher Beitrag des Budgets gespart werden. Die voraussichtlichen Beitragssummen von Denkmalpflege und Gemeinde Wängi sowie die Gesamtinvestitionssumme der Kirchgemeinde konnten im Voraus nicht genau kalkuliert werden.

Der Zustand der Glockenjoche spielte ebenfalls eine Rolle bei der Kosteneinschätzung. Diese befanden sich in einem guten Zustand und es konnten teure Reparaturen vermieden werden, was zu erheblichen Kosteneinsparungen führte. Schliesslich erfolgte die Schlussreinigung durch Beni Demaj, was ebenfalls zu einer Kostenreduktion beitrug.

612 Vereinshaus

44 – Finanzertrag

Das Vereinshaus wurde äusserst erfolgreich vermietet.

621 Kirche und Kaplanei Matzingen

42- Entgelte

Die Versicherung hat sich am Wasserschaden vom Oktober 2022 beteiligt und einen Teil der Kosten übernommen.

91 Kirchensteuern

Trotz vorsichtiger Budgetierung ist der Ertrag der Kirchensteuer minimal gestiegen.

921 Grundstückgewinnsteuer

40 Steuerertrag

Die Steuererträge schwanken jährlich.

Antrag des Kirchgemeinderates:

Der Kirchgemeinderat empfiehlt die Jahresrechnungen 2023 zu genehmigen.

Der ausgewiesene Mehrertrag von 116`559.80 soll wie folgt verwendet werden.

CHF 7`692.00 Abschreibung Kirchturm Wängi

CHF 108`867.80 Erhöhung des Eigenkapitals

Fragen oder Bemerkung zum Antrag?

Kolumban Helfenberger

Darf der Kirchturm einmalig abgeschrieben werden?

Luzia Brunner erklärte im Detail, dass im Vorfeld abgeklärt wurde, ob der Kirchturm einmalig abgeschrieben werden kann, da es sich um einen geringen Betrag handelt. In der Katholischen Kirche Thurgau wird eine Investition über einen Zeitraum von dreiunddreissig Jahren abgeschrieben. Die 7'692 CHF würden somit über die restlichen 32 Jahre auf 240 CHF pro Jahr aufgeteilt. Daher macht es Sinn, eine einmalige Sonderabschreibung durchzuführen.

Beschluss:

Die Stimmberechtigten genehmigen einstimmig die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 sowie die vorgeschlagene Gewinnverwendung gem. Antrag des Kirchgemeinderates (CHF 7'692.00 Abschreibung Kirchturm Wängi, CHF 108'867.80 Erhöhung übriges Eigenkapital 2980). Ebenfalls genehmigen die Stimmberechtigten die Investitionsrechnung (Sanierungskosten des Kirchturms).

Traktandum 4

Budget, Voranschlag 2024 der Kirchgemeinde

Der Präsident erläutert den Voranschlag 2024 und nimmt Bezug auf die folgenden Konten:

202 Pfarreisekretariat

Schulung und Support von Microsoft Office «M365» für Mitarbeitende.
Höhere Kosten durch die Digitalisierung.

413 Kinder- und Jugendarbeit

Das Projekt «Gestalte Kirche neu» wird im Südthurgau für die Jugendlichen lanciert.

611 Kirche und Pfarrhaus Wängi

Neue Elektrohauptverteilung in der Kirche. In der Mietwohnung müssen die Bodenbeläge in zwei Zimmern erneuert werden.

612 Vereinshaus Wängi

Das Untizimmer wird einer sanften Renovation unterzogen. Der Raum ist in die Jahre gekommen und soll den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Das Mobiliar wird auch ersetzt.

91 Kirchensteuern

Wir erwarten gleichbleibende Einnahmen.

Antrag des Kirchgemeinderates:

Der Kirchgemeinderat empfiehlt, das Budget, Voranschlag 2024 der Kirchgemeinde zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget, Voranschlag 2024 wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig angenommen.

Traktandum 5

Festlegung des Steuerfusses

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt die Beibehaltung des Steuerfuss von 19% vor.

Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Antrag zur Beibehaltung des Steuerfusses wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Ersatzwahlen Kirchgemeinderat

Beat Krähemann tritt nach acht Jahren aus dem Kirchgemeinderat zurück. Die Suche nach neuen Mitgliedern gestaltet sich sehr schwierig.

Fragen: Anita Gonzales

Nun sind noch vier Mitglieder im Kirchgemeinderat, alle aus Wängi. Gibt es diesbezüglich Konsequenzen im Bereich Veranstaltung?

Antwort: Präsident

Für Anlässe, Veranstaltungen haben wir weitere Helfende in unseren Kreisen. Der Kirchgemeinderat muss nun alle Aufgaben, die Beat Krähenmann ausgeübt hat, auf die bestehenden Mitglieder verteilen. Es fehlen uns mehrere Mitglieder. Uns fehlen Mitglieder aus Stettfurt und auch Matzingen. Aktuell ist nur Gabi Suhner aus Matzingen.

Traktandum 7

Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Mitteilung: Dankeschön-Anlass

Der Präsident informiert über den Dankeschön-Anlass, der am 21. September 2024 stattfinden wird. Der Dankeschön-Anlass wird in ähnlicher Form wie im vergangenen Jahr durchgeführt. Er bittet die Teilnehmenden daher, sich diesen Tag vorzumerken.

Mitteilung: Projekt «Dual kongruent»

Gabi Suhner betont, dass der Bedarf an Seelsorgern in der Region sehr hoch ist, was insbesondere bei Pensionierungen oder Todesfällen von Seelsorgern spürbar werde. Gabi Suhner erwähnt, dass im Raum Südthurgau drei Pfarreileiter(innen) in den Ruhestand gehen werden, darunter Pfarrer Obrist von Sirnach und Pfarrer Bachmann von Aadorf, der bereits pensioniert ist. Gabi Suhner informiert ebenfalls, dass sie im Sommer 2025 in den Ruhestand geht. Sie informiert, dass sie bis zu diesem Zeitpunkt weiterarbeiten wird. Gabi Suhner gibt zu verstehen, dass die Entscheidung aufzuhören, ihr nicht leicht gefallen ist.

Das Projekt «dual kongruent» resultiert aus Mangel an Seelsorgern. Das Bistum hat angekündigt, dass nicht mehr für jede Pfarrei ein Seelsorger:in zur Verfügung stehen wird. Dies erfordert eine Aufstockung des Personals mit Helferinnen und Helfern aller Art. Genauere Informationen zu diesem Projekt wird es am 19. April 2024 an der Info-Veranstaltung «dual kongruent» gegeben.

Mitteilung: Abschied Beat Krähemann

Der Präsident eröffnet die Abschiedsrede für Beat und spricht darüber, dass es eigentlich der falsche Zeitpunkt ist, um aufzuhören, da Beat während seiner Zeit in unserer Kirchgemeinde Aussergewöhnliches geleistet hat.

Der Präsident lobt Beats unermüdlichen Einsatz und betont seine Wertschätzung und Engagement. Er dankt Beat für seinen vertrauensvollen Umgang mit schwierigen Themen und sein aussergewöhnliches Engagement.

Beats Arbeitsweise wird als klar, präzise, strukturiert und aussergewöhnlich akribisch beschrieben.

Im Namen aller Anwesenden erhält Beat ein kleines Präsent, um die Wertschätzung und Dankbarkeit für seine Arbeit und seinen Einsatz zum Ausdruck zu bringen.

Mit grossen Applaus wird Beat herzlich verabschiedet und ihm für seinen Beitrag zur Gemeinschaft gedankt.

Allgemeine Fragen

Frage: Hugo Schneider: Kniebank

Hugo Schneider fragt, ob es möglich ist, bei einigen Bänken in der Kirche Wängi die Kniebänke zu entfernen. Er argumentiert, dass es für viele Kirchenbesucher mühsam ist, auf der schmalen Kniebank herumzulaufen.

Antwort: Daniel Dema

Dieses Thema wird im Kirchgemeinderat besprochen.

Frage: Anita Gonzales

Anita Gonzales fragt, ob die Kosten im Budget für das Projekt «Gestalte Kirche neu» mit dem Thema «dual kongruent» in Verbindung stehen.

Antwort: Daniel Dema

Daniel Dema antwortet, dass dieses Projekt im Grundsatz ein eigenes Projekt ist. Allerdings ist dieses Projekt von «dual kongruent» inspiriert worden. Finanziell haben die beiden Projekt nichts miteinander zu tun.

Schlusswort

Gabi Suhner hält das Schlusswort, wendet sich an die geschätzten Anwesenden und die lieben Kollegen/innen des Kirchengemeinderates. Sie erwähnt, dass sie sich Notizen und Predigten aufbewahrt und kürzlich etwas bemerkt hat. Ein Thema, das immer wieder in verschiedenen Formen angesprochen wurde, ist die Personalsituation.

Gabi Suhner erinnert daran, dass im Jahr 1996, als sie anfang, die Kirchgemeinde 290 Stellenprozent für Seelsorgende aufwies, aber es im Laufe der Jahre immer weniger wurden. Aktuell sind es nur noch 110 Stellenprozent. Sie erwähnt besonders Ursi Ruckstuhl. Sie wird Mitte April aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen aufhören.

Gabi Suhner drückt ihren Dank an die vielen Ehrenamtlichen, Haupt- und Nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Sie dankt den Behörden, Gruppen und Vereinen, die die Pfarrei unterstützen.

Der Dank von Gabi Suhner gilt auch allen Pfarreiangehörigen, die durch ihre Teilnahme an Gottesdiensten und Veranstaltungen das Gemeindeleben bereichern. Sie dankt ihnen dafür,

dass sie die Gebäude mit Leben erfüllen und das Pfarreileben über die Jahre hinweg getragen haben.

Gabi Suhner bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an diesem Abend.

Es gibt keine weitere Wortmeldungen aus der Versammlung.

Um 20.45 Uhr schliesst der Präsident Daniel Dema die Versammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Im Anschluss findet ein Apéro statt.

Wängi, 20. März 2024

sig. Daniel Dema
Präsident

sig. Cesk Pjetri
Protokollführer